

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

19.03.2026

Wohnungsbrand | An der Messe geflüchtet, in Halle gestellt | Tatverdächtige Einbrecher gestellt

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 91|26

Verantwortlich: Susanne Lübcke (sl), Moritz Peters (mp), Tom Erik Richter (tr)

Wohnungsbrand

Ort: Leipzig (Gohlis-Mitte), Hoepnerstraße

Zeit: 18.03.2026, 08:50 Uhr

Am Mittwochmorgen kam es im Leipziger Stadtteil Gohlis-Mitte zu einem Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus, nach dem drei Personen medizinisch behandelt werden mussten.

Kurz vor 09:00 Uhr brach der Brand aus bisher unbekannter Ursache in einer Küche in der Hoepnerstraße aus. Vor Ort löschten die Kameraden der Feuerwachen 1, 2 und 3. Aufgrund des Verdachts auf Rauchgasintoxikationen wurden die drei Bewohner der betroffenen Wohnung (47 | männlich, 57 und 60 | weiblich) in Krankenhäuser gebracht. Der 47-Jährige befand sich zum Zeitpunkt des Brandausbruchs in einem psychischen Ausnahmezustand, sodass aufgrund der bisherigen Erkenntnisse auch geprüft wird, ob der Mann das Feuer verursacht hat. Er wurde in ein Fachkrankenhaus eingeliefert. Die vom Brand betroffene Wohnung ist vorerst nicht bewohnbar. Der entstandene Schaden konnte noch nicht beziffert werden. Das entsprechende Fachkommissariat der Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (sl)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

An der Messe geflüchtet, in Halle gestellt

Ort: Leipzig (Wiederitzsch), BAB 14, Richtung Magdeburg

Zeit: 19.03.2026, gegen 00:35 Uhr

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

In der vergangenen Nacht entzog sich ein Transporterfahrer eine Verkehrskontrolle, konnte aber später im Nachbarbundesland gestellt werden.

An der Anschlussstelle Leipzig-Messegelände wurde der 29-jährige Fahrer (rumänisch) eines Mercedes-Sprinters einer Verkehrskontrolle unterzogen. Plötzlich beschleunigte der Mann seinen Transporter und fuhr auf den kontrollierenden Polizeibeamten zu, der nur durch Ausweichen einen Unfall verhindern konnte. Anschließend beschleunigte der Mann seinen Transporter deutlich und konnte erst von Polizeikräften aus Sachsen-Anhalt an der Anschlussstelle Halle-Trotha gestellt werden. Es entstand weder Sach- noch Personenschaden. Die Polizei ermittelt wegen eines gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr und einer versuchten gefährlichen Körperverletzung. Der Führerschein des Mannes wurde entzogen und das Fahrzeug sichergestellt. (mp)

Tatverdächtige Einbrecher gestellt

Ort: Leipzig (Mockau-Süd), Wilhelm-Busch-Straße

Zeit: 19.03.2026, 00:20 Uhr

In der Nacht von Mittwoch zu Donnerstag konnten Beamte des Polizeireviers Leipzig-Nord zwei tatverdächtige Einbrecher stellen, die kurz zuvor in eine Wohnung eingebrochen sein sollen.

Kurz nach Mitternacht wurde die Polizei in den Leipziger Stadtteil Mockau-Süd gerufen, da Zeugen zwei Männer (47, 34 | beide deutsch) dabei beobachtet hatten, wie diese über ein Fenster in eine Wohnung einbrachen. Die Polizisten konnten die beiden Männer wenig später auf der Oberläuterstraße finden, wobei sie zunächst zu flüchten versuchten, jedoch gestellt werden konnten. Neben verschiedenen Einbruchswerkzeugen fanden die Beamten auch noch Betäubungsmittel bei dem 47-Jährigen.

Nachdem auch ein Diensthund die Tatbeteiligung der beiden Männer untermauern konnte, wurden diese nach Rücksprache mit einer Bereitschaftsstaatsanwältin vorläufig festgenommen und in das Zentrale Polizeigewahrsam eingeliefert. Zuvor wurde der 34-Jährige aufgrund eines medizinischen Problems in ein Krankenhaus gebracht, aus welchem er wenig später wieder entlassen wurde. Die beiden Tatverdächtigen sollen im Laufe des Tages einem Ermittlungsrichter vorgeführt werden, welcher über den Vollzug des Haftbefehls entscheidet. Die Ermittlungen wegen eines Einbruchsdiebstahls dauern an. (tr)